

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: \_\_\_\_\_  
Studienfächer: Musik, Französisch  
Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:  
Romanisches Institut

Gastuniversität/Stadt: Université Paris - Sorbonne IV  
Institut Gastuniversität: Lettres et civilisation

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

12 / 09 / 17 - 22 / 12 / 17 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

### 1. Organisatorisches

#### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, es gab das «bureau Erasmus» im Hauptgebäude der Sorbonne IV bei Cluy la Sorbonne. Dort konnte man alle Fragen stellen und auch alle nötigen Unterschriften erhalten.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Die Einführungsveranstaltung hat auch das bureau Erasmus organisiert am Freitag vor der ersten Uniwoche. Die Veranstaltung war auch im Hauptgebäude.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Dolores Sobrino (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich hatte immer mit zwei anderen Personen zu tun, die dort Erasmus-Koordinatoren für alle Erasmus-Studenten sind: Cécile Rochefort und Rodrigo Zmoro.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit den Dozenten lief gut. Alle haben bereits in der ersten Woche die Termine der Klausuren gesagt und auch schon erklärt, über was die Klausuren gehen.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ja, ich brauchte das Sprachniveau DELF B2. Entweder das richtige Zertifikat von DELF oder einen Sprach Nachweis über das Sprachniveau eines Dozenten der Uni Köln.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Es gab die Einführungsveranstaltung, in der wir Studierendenausweis und alle Informationen für die Einschreibung bekommen haben. Etwa eine Woche später gab es dann einen Termin für die Einschreibung, in der man die spezifischen Kurse wählte.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Ich habe nicht viel persönliche Beratung des ZIB's in Anspruch genommen, da ich die Internetseite schon sehr gut sortiert finde und auch die Infoveranstaltung sehr gut fand. Alle weiteren Fragen habe ich dann mit meiner Erasmus-Koordinatorin besprochen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich habe kein Auslandsbafög beantragt und mit den Versicherungen lief alles ganz einfach. Die Sorbonne will einen Nachweis über deine Auslandsversicherung schon zur Bewerbung.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Internetseite der Sorbonne ist sehr unübersichtlich, weshalb es wirklich schwer war, Kurse im Vorfeld auszusuchen. Die aktuellen Kurse werden erst kurz vor Semesterbeginn online gestellt, deshalb muss man sich an den Kursen des Vorjahrs orientieren.

Außerdem kommen wirklich sehr wenige Informationen seitens der Sorbonne und man kann viel erst vor Ort klären.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Mit der Uni Köln hat alles sehr gut geklappt. Die Beurlaubung war kein Problem und auch alle Fristen für Dokumente waren mir immer klar. Meine Erasmus-Koordinatorin hat mir sehr gut geholfen beim Erstellen des Learning Agreements.

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die Organisation der Sorbonne ist leider wirklich schlecht, beziehungsweise unübersichtlich. Alles läuft gefühlt sehr spontan, sodass ich immer Angst hatte irgendwelche Fristen zu verpassen und nachher keine Kurse zu haben... Das Fächerangebot ist insgesamt sehr gut und man hat eine große Auswahl an Kursen. Die Kurse haben ein hohes akademisches Niveau.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich konnte ohne Probleme Kurse an anderen Instituten belegen, zum Beispiel ein Übersetzungskurs am deutschen Institut oder Erasmus-Kurse über Sial. Allerdings konnte ich überhaupt keine Pädagogik-Kurse besuchen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Die meisten Kurse, die ich mir rausgesucht hatte konnte ich auch belegen. Da ich die Uhrzeiten der Kurse noch nicht kannte, als ich mein LA erstellt habe, gab es da ein paar Überschneidungen, aber auch viele ähnliche Kurse um eine passendere Uhrzeit. Leider konnte ich keine Didaktik-Kurse belegen und hatte daher weniger ECTS als gedacht.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, es gab keinen Einstufungstest.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Die Vorgaben der Uni Köln war, mindestens 20 ECTS zu belogen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Zu Beginn hat man sich den Dozenten der Seminare vorgestellt, damit diese wissen, dass man Erasmus-Student ist. Danach hatte man ein sehr anonymes Verhältnis zum Dozenten.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In den Seminaren waren immer ca. 35-40 Studierende bei einem Dozenten. Insgesamt gab es denke ich etwa 120 Studierende pro Jahrgang im Bereich Lettre Moderne.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Im Hauptgebäude der Sorbonne gibt es keine Mensa, aber ca. 10 Minuten zu Fuß bei der Metro Odéon gibt es eine. Die Lage der Uni ist ansonsten sehr sehr gut und mitten in der Stadt, allerdings gibt es auch Gebäude in Malesherbes und Clignancourt, die dann sehr außerhalb liegen. Die Uni hat seit diesem Jahr ein kostenloses Sportangebot über die Organisation SVAPS. Die Organisation PARISMUS organisiert Kennenlernabende und macht kulturelle Aktionen.

### 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe über Kontakte eine Wohnung gefunden. Man kann aber auch über die Sorbonne einen Wohnkeims-Platz beantragen, da soll es aber schwer sein etwas zu bekommen. Ansonsten kann man sich auf städtische Studentenwohnheime, sogenannte Foyers bewerben.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Sobald ich die Zusage über meinen Erasmus-Platz von der Uni Köln bekommen habe, habe ich angefangen zu suchen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe in einem ca. 12qm - Zimmer bei einer alten Frau als Untermieterin gewohnt. Die Wohnung lag im 13. Arrondissement und war gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden. Ich habe 460€ bezahlt, hatte mit dem Preis aber Glück.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Es ist schwer in Paris eine bezahlbare Wohnung / Zimmer zu finden. Durchschnittlich zahlt man für ein Zimmer ca. 600 €. Ich würde es wirklich mit Studentenwohnheimen oder Kontakte versuchen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Die Organisation PARISMUS hat Ausflüge, Abende oder andere kulturelle Angebote organisiert.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Es gibt unglaublich viel zu sehen in Paris und man kann wirklich jeden Tag aus hunderten Freizeitangeboten auswählen. Es gibt super viele Museen und Parks, Cafés und Bars... Den Park Buttes-Chaumont kann ich euch sehr empfehlen!

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): Einzelticket 1,90€, Monatsticket 75€  
... ein Bier: in einer Bar ca. 5€ ...  
... eine Mahlzeit in der Mensa: 3,25€

Sonstiges:

Die Lebenshaltungskosten sind deutlich höher als in Deutschland.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte dort keinen Job neben dem Studium.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen: /